

Inhalt.

	Seite
Vorrede	3
I. Teil.	
Ursprung und Entwicklung des Rauchfangkehrergewerbes in Schlesien bis zur Gründung der derzeit in Troppau bestehenden Rauchfang- kehrer-Landesgenossenschaft.	
A. Geschichtliches über den Ursprung des Rauchfang- kehrerwesens in Schlesien	7
B. Auszug aus der Feuerlöschordnung der Stadt Troppau vom Jahre 1710	8
C. Gründung einer Rauchfangkehrer-Innung in Troppau ..	9
D. Die Zunftartikel oder Privilegien	10
E. Erste Versammlung d. Rauchfangkehrer-Mittels in Troppau	14
F. Kurze Geschichte des Troppauer Rauchfangkehrer-Mittels	15
Auszug aus der Feuerlöschordnung vom Jahre 1858.	27
G. Geschichte der Rauchfangkehrerzunft in Teschen	30
Dokumente eines zünftigen Rauchfangkehrermeisters.	
1. Muster eines Taufscheines	33
2. Muster eines Schulzeugnisses	34
3. Muster eines Lehrbriefes	34
4. Muster eines Gesellenscheines	35
5. Muster eines Arbeitszeugnisses	35
6. Muster eines Meisterbriefes	36
Anhang.	
Das Gesellenwesen bei den alten Zünften.	
1. Zunftartikel	36
2. Zunftregeln der Gesellen	36
3. Handwerksgesellenbrauch bei den Rauchfangkehrern	40
4. Ein Gesellenschein	45
5. Zwei alte Schornsteinfegerlieder	
Lied der Freundschaft	46
Lob der Schornsteinfeger	47
Ein Neujahrswunsch aus dem Jahre 1840	48
II. Teil.	
Geschichte der schlesischen Rauchfangkehrer vom Zeitpunkte der Grün- dung der schlesischen Rauchfangkehrer-Landesgenossenschaft in Troppau bis Ende 1909	49
Anhang.	
Die schlesischen Rauchfangkehrermeister, chronologisch und bezirks- weise geordnet	87
Schlesische Kehrtaxen.	
Vom 14. Dezember 1855	90
Vom 28. Oktober 1858	90
Aufhebung der Kehrtaxen 1871	91
Tarif für Teschen, Bielitz, Friedek, Skotschau und Freistadt vom Jahre 1873	92
Tarif für die Stadt Friedek vom 2. Juli 1909	93
Tarif für den politischen Bezirk Teschen vom 1. Dezember 1909	95
Nachwort	97